

Autor*innen-Verzeichnis

Benöhr-Laqueur, Susanne ist Rechtswissenschaftlerin und Professorin an der HSPV NRW. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Polizeirecht, Rechtspolitik und Rechtsgeschichte.

Bereuter, Franziska ist Juristin sowie Kultur- und Sozialanthropologin und arbeitet als Referentin in der österreichischen Parlamentsdirektion. Sie forscht zum Umgang mit Wissen in Parlamenten.

Bogner, Alexander ist Soziologe und arbeitet am ITA-ÖAW sowie als Privatdozent für Soziologie an der Universität Wien. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Wissenschafts- und Technikforschung sowie Partizipation und Demokratie.

Bösch, Stefan ist als habilitierter Soziologe und diplomierter Chemie-Ingenieur Professor für Technik und Gesellschaft am Human Technology Center (HumTec) der RWTH Aachen. Er forscht zu Wissenschafts-, Technik-, und Risikoforschung, Technikfolgenabschätzung sowie Theorie moderner Gesellschaften.

Cuhls, Kerstin ist seit 1992 Projektleiterin am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung in Karlsruhe und seit 2020 Professorin an der Universität Heidelberg, Zentrum für Ostasienwissenschaften. Sie forscht zu Foresight-Methoden und Konzepten im Kontext von Innovationsstrategien, -systemen und -politik.

Decker, Michael ist Professor für Technikfolgenabschätzung und leitet seit 2015 den Bereich „Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft“ am KIT. Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe ruht die Leitung des ITAS-KIT. Er forscht zur TA des digitalen Wandels.

Embacher-Köhle, Gerhard ist Management Consultant im österreichischen Bundesrechenzentrum mit Fokus auf Digitalisierung und befasst sich insbesondere mit Partizipation und Innovation in der öffentlichen Verwaltung.

Falkner, Gerda ist Professorin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien und leitet dort das Centre for European Integration Research. Sie forscht zu Politikfeldern der EU und deren Vergleich, Probleme bei deren nationaler Implementierung sowie zur Rolle der EU in der „digitalen Revolution“.

Frey, Philipp ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe „Digitale Technologien und gesellschaftlicher Wandel“ am ITAS-KIT und gehört dem Vorstand des Zentrums Emanzipatorische Technikforschung an. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Zukunft der Arbeitsgesellschaft, Utopien der Automatisierung sowie Kritische Theorie.

Hoffmann, Florian ist Politikwissenschaftler und seit 2020 Doktorand im BMBF-Graduiertenkolleg „Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation als forschungs-basierte Praxen der Wissenschaftssystementwicklung“ an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. Seine Forschungsschwerpunkte sind konstruktivistische Theorien der Politik, Wissenschaft und TA.

Howard, Philip N. ist Professor für Soziologie und Direktor des Oxford Internet Institute der Universität Oxford. Er beschäftigt sich jüngst mit den Auswirkungen des Internets auf die Politik und Gesellschaft.

Huber, Brigitte ist Professorin für Marketing an der IU Internationalen Hochschule München. Der Schwerpunkt ihrer Forschung liegt auf den Voraussetzungen und Folgen digitaler Mediennutzung - insbesondere Social Media - in der Gesellschaft.

Jäger, Wilfried ist Produktmanager Artificial Intelligence am österreichischen Bundesrechenzentrum und in der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung durch KI, Data-Science und Complex System Modelling engagiert.

Konrath, Christoph ist Jurist und Politikwissenschaftler in der österreichischen Parlamentsdirektion. Er forscht zu Parlamentarismus, Demokratie und Verwaltung und engagiert sich in der politischen Bildung.

Krieger-Lamina, Jaro studierte Informationssicherheitsmanagement und forscht am Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Digitalisierung und das Verhältnis zwischen Überwachung, Sicherheit und Privatsphäre bilden die Schwerpunkte seiner Arbeit. Weiters beschäftigt er sich aktuell mit Künstlicher Intelligenz und dem Schutz kritischer Infrastrukturen.

Leuenberger, Moritz ist derzeit Präsident des Leitungsausschusses von TA-Swiss, ehemals Schweizerischer Bundesrat und zweimal während eines Jahres Bundespräsident der Schweiz.

Mölders, Marc ist habilitierter Soziologe und Wissenschafts- und Technikforscher und seit 2014 im Bereich Technikfolgenabschätzung und Rechtssoziologie an der Bielefelder Fakultät für Soziologie. Seine Forschungsthemen umfassen Rechts-, Medien-, Organisations- und Techniksoziologie sowie soziologische Theorie.

Nentwich, Michael ist ursprünglich Jurist und Politologe, habilitiert in Wissenschafts- und Technikforschung und seit 2006 Direktor des ITA-ÖAW. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Informationstechnologien und parlamentarische Technikfolgenabschätzung.

Nida-Rümelin, Julian lehrt Philosophie und politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er war Kulturstatsminister im ersten Kabinett Schröder. Er hat zahlreiche Bücher verfasst, zuletzt zum „Digitaler Humanismus“ (2018), und über „Die gefährdete Rationalität der Demokratie“ (2020).

Orlowski, Alexander ist Techniksoziologe und arbeitet am Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen. Seine Forschungsinteressen sind die Verwobenheit von Technologie und Gesellschaft sowie die Auswirkungen von gesellschaftlichem und technologischem Wandel, insbesondere in den Feldern autonomes Fahren, Smart Home und künstliche Intelligenz.

Pawelec, Maria ist seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen. Dort arbeitete sie in verschiedenen medien- und technikethischen Projekten. Derzeit forscht sie im Projekt „Digitalisierung im Dialog (digilog@bw)“ zum Thema Deepfakes.

Saurwein, Florian ist Senior Scientist am Institut für vergleichende Medien und Kommunikationsforschung (CMC) der Österreichischen Akademie der Wissenschaft und der Universität Klagenfurt. Er forscht zu sozialen, wirtschaftlichen und regulatorischen Implikationen des Medienwandels, u.a. zu digitaler Demokratie sowie Risiken und Governance von algorithmischer Selektion im Internet.

- Scherz, Constanze** ist Diplomsozialwissenschaftlerin und seit 2015 stellvertretende Institutsleiterin des ITAS-KIT. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Knowledge Transfer, globale und interkulturelle TA, RRI und partizipative Verfahren.
- Schneider, Christoph** arbeitet als Soziologe am ITAS-KIT in der Forschungsgruppe „Sozio-technische Zukünfte und Policies“. Seine Forschung fokussiert auf transformative und nachhaltige Digitalisierung und Fragen der Demokratisierung von Wissenschaft und Innovationsprozessen.
- Schneider, Ingrid** ist Professorin für Politikwissenschaft und angesiedelt im Fachbereich Informatik der Universität Hamburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Governance und Ethik von Big Data und KI, Plattformregulierung, Wettbewerbspolitik, geistiges Eigentum, Datenökonomie sowie Digitalisierung und Datenschutz im Globalen Süden.
- Schrape, Jan-Felix** ist Senior Researcher am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart mit den Forschungsschwerpunkten Technik-, Medien- und Organisationssoziologie, soziologische Digitalisierungsforschung sowie sozialwissenschaftliche Theorie.
- Smeddinck, Ulrich** ist Rechtswissenschaftler und apl. Professor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und seit 2019 Senior Researcher am ITAS-KIT. Er forscht insbesondere zu Endlager-Governance und Long-term-Governance.
- Spencer-Smith, Charlotte** ist Doktorandin in der Abteilung ICT&S am Fachbereich Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg, wo sie zum Thema „Algorithmische Depriorisierung als inhaltregulierende Maßnahme auf Social-Media-Plattformen“ forscht.
- Strauß, Stefan** ist Informatiker und als Senior Scientist am ITA-ÖAW tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen an der Schnittstelle zwischen Informatik und Gesellschaft zu den Folgen digitaler Technologien für soziale Praktiken, Grundrechte, Politik und Governance.
- Wasserbacher, Dana** ist Expert Advisor am AIT Austrian Institute of Technology, Center for Innovation Systems and Policy. Sie organisiert und begleitet Zukunftsprozessen in der österreichischen und europäischen Technologie- und Innovationspolitik und wirkt im Technologie-Monitoring für das österreichische Parlament mit.
- Weber, Matthias** ist Head of Center for Innovation Systems and Policy am AIT Austrian Institute of Technology und Gastprofessor an der Université Gustave Eiffel bei Paris. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Analyse von Innovationssystemen, die Vorausschau zu Forschung und Innovation sowie die Begründung, Konzeption und Evaluierung FTI-politischer Maßnahmen und Institutionen.
- Wilde, Tamara** ist Polizeikommissarin und studierte von 2017 bis 2020 an der HSPV NRW, Abteilung Polizei. Ihre Forschungsschwerpunkte sind rechtliche Probleme der Technikfolgenabschätzung (z.B. polizeilicher Einsatz von Drohnen) und die Thematik digitale Sicherheitsstrategien versus Grundrechte.

